

Heinrich Hoffmann (1809-1894)

## **Einer guten alten Seele**

*Dem alten Schauspieler Leißbring*

Denke an Anakreon,  
Den ich dir empfehle,  
Denn er war vor Alters schon  
Eine lust'ge Seele.

5 Eifrig liebt er zwar den Wein  
(Daß ich nichts verhehle),  
Doch dies soll der Fall noch sein  
Mit manch andrer Seele.

10 Und er war voll List und schlau,  
Galt es, daß er stehle  
Küsse einer schönen Frau,  
Die verschmitzte Seele!  
Sang auch Lieder frisch und frei  
Recht aus voller Kehle,

15 Und verstand's und war dabei  
Stets mit ganzer Seele.  
Und der Freund, von dem ich hier  
Alles dies erzähle,  
War schon alt; doch glaube mir,

20 Jung und frisch von Seele.  
Wenn man wo ihn schimpfen mag,  
Sind's gewiß Kamele,  
Mumienkerle, magenschwach,  
Ohne Herz und Seele.

25 Einst ein Traubenbeerlein war  
Quer in seiner Kehle,  
Und als just er neunzig Jahr',  
Haucht er aus die Seele.

Um zu warnen dich bei Zeit,  
30 Schrieb ich die Gasele. –  
Trink' und sing' in Freudigkeit,  
Liebe, gute Seele!

*(153 words)*

*Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoffmanh/heitpfad/chap001.html>*